

## Generelles zur Grün-Mais-Silage

von Ingolf Bender

### Generelles zur Grün-Mais-Silage:

Die Grün-Mais-Silage ist eines der **Grundfuttermittel für Wiederkäuer** - sie ist kein primäres Pferdefutter! Grün-Mais-Silage wird aus der kompletten Maispflanze gehäckselt und durchweg in Fahrtilos "siliert" (= durch Gärung haltbar gemacht). Dieses Grundfutter dient bevorzugt zur Kälberaufzucht und zur Mastbullenfütterung. Als Corn-Cob-Mix-Silage (besteht nur aus Körnern) wird Mais-Silage auch in der Schweinemast verwendet. Neben der Verwendung als Futtermittel dient Maissilage zusätzlich (leider vermehrt flächendeckend aus ökologisch schädlichen Monokulturen) als Rohstoff zur Gasherstellung/Stromerzeugung in Gasanlagen, die offiziell verharmlosend "Bio-Gas-Anlagen" genannt werden. Das Giftgas besteht weitgehend aus Methan.

Im **Normalfall** ist sauber geerntete und einwandfrei silierte Grün-Mais-Silage (zwar nicht gänzlich bedenkenlos, aber vertretbar) in Teil-Rationsmengen für Pferde als Zufutter einsetzbar. Beim Silieren von Mais läuft allerdings in vielen Dürre-Regionen **in 2018 einiges anders als üblich**: Erwärmung und giftige Gase (durch hohe Nitratgehalte) drohen, hohe Trockenmasse behindert die Verdichtung und damit die schadlose Haltbarmachung, es vermehren sich dadurch u. U. Hefepilze, Schimmelpilze (insbes. Blauschimmel) und Schadbakterien. **Insofern sollte Futter aus der Ernte 2018 noch vorsichtiger bei Pferden eingesetzt werden.**

**Vorbeugung:** Siliermittel können den Silierprozess günstig beeinflussen, eine hohe Wirksamkeit entfalten, wenn sie mit gleichmäßiger Verteilung in das Siliergut eingebracht werden. Kauft man Grün-Mais-Silage, dann frage man konkret danach.



Text und Foto: Ingolf Bender

Lesetipp: **Pferdehaltung und Fütterung**, Ingolf Bender, Kosmos Verlag, ein unverzichtbares Kompendium für alle, denen tiergerechte Haltung und Fütterung der Pferde am Herzen liegen.

Text und Foto: Ingolf Bender

© töltknoten.de 2018